

Manager:in für Lieferkettensorgfaltspflichten nach LKSG (DEKRA)

Expert:in für ESG-Compliance sowie gerechte und ökologische Entscheidungen nach dem Lieferkettengesetz

Dauer

41 Tage

Zertifikat

[DEKRA-Zertifikat Menschenrechtsbeauftragte:r für Lieferketten](#)

Preis

Wir beraten dich gerne zu deinen individuellen Fördermöglichkeiten.

Fördermöglichkeiten

Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr, [Bildungsgutschein](#), Deutsche Rentenversicherung Bund, Rehabilitationsförderung

Aktuelle Termine

📅 03.11.2026 – 11.01.2027

Kontakt

Dein Kontakt für Demmin

+49 3991 7489000

demmin@wbstraining.de

Anschrift

WBS TRAINING in Demmin

Anklamer Feld 9

17109 Demmin

Dies ist ein Angebot von WBS TRAINING.

Kursbeschreibung

Nachhaltigkeit bedeutet gerechte und ökologische Entscheidungen entlang der gesamten Lieferkette. Das moderne Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen geht weit über den Schutz der natürlichen Ressourcen hinaus und orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) gibt in Deutschland den gesetzlichen Rahmen vor. Gerade im Zusammenhang mit dem Handel und der Beschaffung von Gütern spielen Menschenrechte und Umwelt eine zentrale Rolle. Wie sind die Arbeitsbedingungen am Ort der Gütererzeugung? Werden die Menschen fair bezahlt? Sind die Arbeitsstätten sicher und ist die Unterbringung menschenwürdig? Werden Menschen durch ökologische Risiken unmittelbar gefährdet? Das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz setzt hier klare Regeln für die Unternehmen und sieht auch die Einführung von Menschenrechtsbeauftragten mit entsprechender Fachkunde vor.

In unserer kompetenzorientierten Weiterbildung wirst du in die Grundlagen einer rechts- und normkonformen nachhaltigen Beschaffung und die Einhaltung der Sorgfaltspflichten im eigenen Geschäftsbereich eingeführt. Du lernst die Risiken für Menschenrechtsverletzungen kennen, die mit dem Beschaffungsmanagement einhergehen, und kannst diesen mit behördlich konformen Risikoanalysen und der Einrichtung eines rechtssicheren Risikomanagements begegnen. Du weißt nach dem Kurs, worauf es beim Beschaffungsmanagement im Kontext Menschenrechte ankommt. Du kannst die Wesentlichkeit von Risiken beurteilen, Maßnahmen zur Vorbeugung oder Änderung anstoßen und den jährlichen Bericht erstellen. Du kannst mit digitalem Whistleblowing, Lieferketten-Compliance oder Supply-Chain-Management konkrete Aufgaben verbinden und Beschwerdemanagement im Sinne des LKSG sowie Lieferantenentwicklung anstoßen oder Lieferantenaudits implementieren. Des Weiteren bist du in der Lage, die Umsetzung Compliance-konformer Lieferketten und die entsprechenden Prozesse in der Lieferkette anzustoßen und du kannst vorgeschriebene Dokumentationen für die Berichterstattung normkonform umsetzen.

Mit praxisnahen Aufgabenstellungen und Projektarbeiten wirst du in dieser Weiterbildung lebendig, kompetenz- und praxisorientiert auf die Tätigkeit als Menschenrechtsbeauftragte:r für Lieferketten vorbereitet. Diese kompetenzorientierte Weiterbildung kann mit einer externen Personenzertifizierung durch die DEKRA abgeschlossen werden.

Nutze die Chance, mit dieser Weiterbildung den Booster für deine Karriere zu zünden. Als Menschenrechtsbeauftragte:r für Lieferketten in Verbindung mit deiner Berufsqualifikation bist du absolut gefragt bei allen Unternehmen, die von diesem Gesetz betroffen sind.

Kursinhalte

Einführung in unser Online-Lernformat (1 Tag)

Recht und Normen für nachhaltige Lieferketten (10 Tage)

- UN-Menschenrechtserklärung, SDGs und EU-Verträge
- Normen im Kontext von Compliance und Menschenrechten
- Grundgesetz und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Haftungsgrundlagen und mögliche Sanktionen
- Dokumentation und Berichterstattung

Risikomanagement in der Lieferkette (10 Tage)

- Identifikation wesentlicher Risiken für Menschenrechtsverletzungen
- Strategien und Maßnahmen zu deren Vorbeugung
- Performance-Anforderungen und Lieferantenmanagement
- Screening, Monitoring und Evaluation

Nachhaltigkeitsziele und Beschaffungsmanagement (10 Tage)

- Kriterien der nachhaltigen, gerechten Beschaffung
- Wertanalyse: Wertschöpfung vs. Schadschöpfung
- Lieferkettenanalyse, Prozesse nach SCOR und Gestaltungsfelder für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
- Werkzeuge für rechtssichere Lieferketten im Kontext Nachhaltigkeit

Lieferketten-Compliance und Beschwerdemanagement (10 Tage)

- Prozesse und Prozessqualität im Beschwerdemanagement entlang der Lieferkette
- Beschwerdemechanismus, Kennzahlen und Effizienz nach Kriterien zur Einhaltung der Menschenrechte und korrelierender Umweltbestimmungen
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Skills und Kommunikation für Menschenrechtsbeauftragte in ihrer Rolle
- Ablegen der DEKRA-Prüfung

Lernziele

Während deiner Qualifizierung lernst du grundlegende Normen und Gesetze sowie Bewertungskriterien für Gerechtigkeit und soziale Nachhaltigkeitsziele kennen. Du wirst darin geschult, Schwachstellen und Potenziale im Beschaffungs- und Lieferkettenmanagement und über die Dauer des Produktlebenszyklus zu erkennen und diese im Kontext der Organisation zu beurteilen. Du beziehst mit deinem Fachwissen und deinen Kompetenzen auch ökologische Risiken mit ein, die die Sicherheit und Gesundheit von Menschen berühren und weißt, wie du

durch Auswahl und Schulung von Lieferant:innen und durch geeignete Kooperationspartner:innen in den Erzeugerländern die soziale Situation verbessern oder Verstöße vermeiden kannst. Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung und mit neuen Kompetenzen bist du in der Lage, innerhalb des Unternehmens die Lieferketten zu beurteilen, Änderungsprozesse anzustoßen und Maßnahmen zu planen, die geeignet sind, die normativen Vorgaben zu erfüllen und eine fortlaufende Verbesserung für Lieferketten und Produkte zu erzielen. Und selbstverständlich bist du auch erste Ansprechpartner:in für die einschlägigen ESRS im Nachhaltigkeitsbericht.

Unterrichtsform

Vollzeit

Zielgruppe

Arbeitssuchend, Akademiker:in / Studienaussteiger:in, Berufsrückkehrer:in, Berufserfahren

Teilnahmevoraussetzung

Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, solltest du Folgendes mitbringen:

- einschlägiger Hochschulabschluss, zum Beispiel in BWL, Jura oder Geisteswissenschaft mit Schwerpunkt in Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsmanagement oder nachhaltigem Supply-Chain-Management
- Hochschulabschlüsse unterschiedlicher Fachrichtungen, idealerweise mit einer Weiterbildung in CSR-/Nachhaltigkeitsmanagement oder mit Berufserfahrung in Einkauf und Beschaffung oder in der Anwendung von Managementnormen im Kontext Nachhaltigkeit
- (kaufmännische) Berufsausbildung und Berufserfahrung in Einkauf/Beschaffung oder Personal/ HR, idealer Weise erste praktische Erfahrung im Kontext von Nachhaltigkeit und Managementprozessen
- gute Computerkenntnisse
- hohe Motivation, Eigenverantwortlichkeit und Resilienz sind wünschenswert

**Perspektiven nach der
Qualifizierung**

Als Menschenrechtsbeauftragte:r bist du für dein Unternehmen erste Ansprechpartner:in bei Entscheidungen entlang der gesamten Lieferkette zur Senkung von sozialen und damit zusammenhängenden ökologischen Risiken. Du analysierst die Lieferkette unter dem Blickwinkel Menschenrechtsverletzungen und bist insbesondere im unmittelbaren Beschaffungsmanagement und in der Lieferantenauswahl mit deinen Kompetenzen gefordert. Du kannst mit deinem Know-how das Beschwerdemanagement nach LSKG und die Lieferanten-Compliance positiv entwickeln und bist in die Strategie eines nachhaltigen Supply-Chain-Managements aktiv eingebunden. Obendrein sensibilisierst du die Manager:innen auf Leitungsebene und die Kolleg:innen für Themen der sozialen Gerechtigkeit und damit zusammenhängende Umweltthemen. Du bist maßgeblich in das Risikomanagement für Lieferketten eingebunden und für die normkonforme Dokumentation und Berichterstattung sowie die Einhaltung der einschlägigen Rechtsnormen verantwortlich. Mit einer Weiterbildung als geprüfte Menschenrechtsbeauftragte:r für Lieferketten hast du beste berufliche Perspektiven!

Link zum Angebot

➔ [Manager:in für Lieferkettensorgfaltspflichten nach LKSG \(DEKRA\)](#)

Ausgezeichnete Bildung.

DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 Reg.-Nr. 015344 QM15
Zulassung nach AZAV Reg.-Nr. 015344 AZAV

